

The World Cup Game Erweiterungssatz 4

Regeln für die Weltmeisterschaftsspiele 1974, 1978, 1982 und 1994

Dieser dritte Erweiterungssatz für The World Cup Game ergänzt das Spiel um vier neue Weltmeisterschaften. **Das Grundspiel und die erste Erweiterung sind erforderlich, um mit dieser Erweiterung spielen zu können.**

Regelhinweise

Die folgenden Regeln ersetzen oder modifizieren einige der bestehenden Regeln. Bei den Weltmeisterschaften 1974 und 1978 spielen jeweils 16 Mannschaften, aber es gibt keine K.O.-Runden. Jede Mannschaft, welche die erste Gruppenphase übersteht, kommt in eine zweite Gruppenphase, deren jeweilige Gruppensieger ins Finale kommen. Der Austragungsmodus der WM 1982 ist einzigartig, es gibt 24 Mannschaften in 6 Gruppen, von denen die jeweils beiden Gruppenersten in einer zweiten Gruppenphase mit jeweils 3 Mannschaften pro Gruppe spielen. Die Gruppensieger dieser zweiten Phase bestreiten das Halbfinale. Die WM 1994 in den USA wurde nach gleichem Modus ausgetragen wie 1986 und 1990, außer dass der Fortschritt vom Viertelfinale ins Halbfinale vermurkst wurde. Es konnten nämlich Mannschaften aus einer Gruppe der ersten Gruppenphase im Halbfinale wieder aufeinander treffen – das geschah mit Brasilien und Schweden. **Grün** gedruckte Regeln gelten nur für die WM 1974 und 1978, die Regeln für die WM 1982 sind **rot** gedruckt und die für die WM 1994 **blau**.

Alle anderen Komponenten, die man für diese WM-Spiele braucht, sind im Grundspiel und der ersten Erweiterung enthalten.

Spielmaterial

Der WORLD CUP GAME Erweiterungssatz 4 enthält die für die WM 1974, 1978, 1982 und 1994 nötigen zusätzlichen Spielpläne.

- 1 Spielplan für die WM 1974 mit dem Spielplan für die WM 1978 auf der Rückseite.
- 1 Spielplan für die Gruppenspiele 1 - 4 der WM 1982 mit den Gruppenspielen A - D der WM 1994 auf der Rückseite.
- 1 Spielplan für die Gruppenspiele 5 – 6 der WM 1982 und die Gruppenspielen E - F der WM 1994 auf einer Seite und den zweiten Gruppenspielen (A & B) und Endspielen der WM 1974 und 1978 auf der Rückseite.
- 1 Spielplan für die zweiten Gruppenphase und Endspielen der WM 1982 auf einer Seite und den K.O.-Spielen der WM 1994 auf der Rückseite.
- 3 Wertungsbögen – je einer für die WM 1974, 1978, 1982 und 1994. Vor dem ersten Gebrauch sollten diese Blätter unbedingt für spätere Spiele kopiert werden.
- Diese Regel.

Die Spielpläne

Diese Erweiterung enthält vier Spielpläne, doppelseitig laminierte A3 Bögen in gleichem Stil wie das Grundspiel und die letzten Erweiterungen.

Die Spielpläne für die Gruppen 1 – 4 der WM 1974 und 1978 1950 haben das gleiche Format wie für die WM 1958 – 1966 der ersten Erweiterung, also sollten die Spieler mit beiden Seiten vertraut sein. Der Spielplan für die zweite Gruppenphase (auf der Rückseite der Gruppenspiele 5 – 6 der WM 1982 und E – F der WM 1994) ist aber in neuem Format.

Der Fortschritt aus der Gruppenphase wird für beide Gruppen A und B durch gelbe Pfeile angezeigt. Durch Farbkodierung wird jede Mannschaft genau bestimmt. Da es für jede Mannschaft pro WM nur 2 Flaggen gibt, wird die zweite Flagge der entsprechenden Mannschaften in den Bereich „Place Flag Tiles here“ („Flaggen hierhin legen“) gelegt. Dies ist dasselbe System wie schon bei der WM 1950 in Brasilien benutzt, falls ihr den Erweiterungssatz 3 besitzt. Die Farbe entspricht dann dem Spielfeld der jeweiligen Mannschaft. Wenn z. B. die WM 1978 in Argentinien gespielt wird und Italien Sieger der Gruppe 1 wird, wird die italienische Flagge auf das Feld „Winner Group 1“ (Sieger Gruppe 1“) gelegt, mit der Farbe grau in Gruppe A (s. Abb. rechts). Ich schlage vor, unbenutzte Spielfelder durch umgedrehte Flaggen (Blankoseite oben) nicht teilnehmender Mannschaften zu kennzeichnen.

Wer einen zweiten Flaggensatz besitzt (zu kaufen auf www.gamesfortheworld.co.uk/shop) kann die Flaggen wie üblich auf die der Mannschaftsfarbe entsprechenden Felder legen. Wer das so macht, spielt mit der Flagge wie in der ursprünglichen Gruppenphase.

Die Spiele der Gruppen 1 bis 6 der WM 1982 werden auf zwei Spielplänen ausgetragen. Die Gruppen 5 und 6 befinden sich auf demselben Spielplan wie die Gruppen E und F der WM 1994. Für die Besitzer des Erweiterungssatzes 3: Dies ist dasselbe Format wie bei den WM 1986 und 1990. Es ist vorteilhaft, den Gruppenspielplan 1 bis 4 über die Gruppen der WM 1994 zu legen, da diese nicht gebraucht werden. Die Pläne sind so gestaltet, dass sie an der schwarzen Linie zusammenpassen, die über den „getrennten“ Spielplan verläuft.

Der Spielplan der zweiten Gruppenphase der WM 1982 hat vier Gruppen A bis D. Die Gruppensieger und –zweiten der ersten Gruppenphase werden den einzelnen Gruppen über die Farb Pfeile zugewiesen. Hierbei werden jeweils nur zwei Flaggen benötigt, so dass nach den üblichen Regeln immer beide Flaggen auf die entsprechenden Felder gelegt werden können. Wenn z. B. Kamerun Sieger der Gruppe 1 ist, werden die beiden Flaggen des Landes auf die Felder der Gruppe A mit grünem Punkt gelegt (s. Abb. rechts).

Wenn beide Flaggen benutzt werden, müssen die Spieler gut auspassen, wer welche Mannschaft führt. Außerdem wird mit den Flaggen gespielt wie in der ursprünglichen Gruppenphase. Wenn nötig, werden nicht gebrauchte Plastikfußbälle benutzt.

Das Format für die WM 1994 ist das gleiche wie für die WM 1986 und 1990. Auch hier empfehlen wir, den Plan der Gruppen A bis D über die Gruppen 5 und 6 der WM 1982 in Spanien über den geteilten Plan zu legen.

Spielvorbereitungen

Die Nationalflaggen werden sortiert, jeweils 2 Flaggen der an der jeweiligen WM teilnehmenden Mannschaften werden herausgesucht. Die Mannschaften für jede WM sind:

1974: Argentinien, Australien, Brasilien, Bulgarien, Chile, Ostdeutschland, Haiti, Italien, Niederlande, Polen, Schottland, Schweden, Uruguay, Westdeutschland, Jugoslawien, Zaire.

1978: Argentinien, Österreich, Brasilien, Frankreich, Iran, Italien, Ungarn, Mexiko, Niederlande, Peru, Polen, Schottland, Spanien, Schweden, Tunesien, Westdeutschland.

1982: Algerien, Argentinien, Österreich, Belgien, Brasilien, Kamerun, Chile, Tschechoslowakei, El Salvador, England, Frankreich, Honduras, Ungarn, Italien, Kuwait, Neuseeland, Nordirland, Peru, Polen, Schottland, Spanien, UdSSR, Westdeutschland, Jugoslawien.

1994: Argentinien, Belgien, Bolivien, Brasilien, Bulgarien, Kamerun, Kolumbien, Deutschland, Griechenland, Italien, Mexiko, Marokko, Niederlande, Nigeria, Norwegen, Irland, Rumänien, Russland, Saudi-Arabien, Südkorea, Spanien, Schweden, Schweiz, USA.

Für die ersten Gruppenphasen der WM 1974 und 1978 wird jeweils 1 kompletter Kartenstapel benutzt; für die zweiten Gruppenphasen jeweils ½ Kartenstapel und 12 Karten für die

Endspiele und die Spiele um den dritten Platz. Wenn mit den Modifizierungswürfeln gespielt wird, wird in der zweiten Gruppenphase jeweils für JEDE Gruppe gewürfelt.

Für die erste Gruppenphase der WM 1982 wird insgesamt 1 ½ Kartenstapel benutzt. Nachdem der Stapel ein Mal durchgespielt wurde, werden die 3-Tore-Karten entfernt. Diese sind also de facto nur „Einmalkarten“, genau wie bei den WM 1986 und 1990. Anschließend werden die Karten neu gemischt und ½ Stapel für die restlichen Gruppenspiele benutzt. Für die zweite Gruppenphase wird ½ Stapel benutzt, für die Halbfinalspiele, das Spiel um den dritten Platz und das Endspiel jeweils 12 Karten. Wenn mit den Modifizierungswürfeln gespielt wird, wird in der zweiten Gruppenphase jeweils für JEDE Gruppe gewürfelt.

Für die WM 1994 wird 1 ½ Kartenstapel durchgespielt. Alle 2 +1 Mehrfach-Torkarten werden aus dem Spiel genommen und nachdem der Stapel ein Mal durchgespielt wurde, werden die 3-Tore-Karten entfernt, sind also nur „Einmalkarten“. In der K.O.-Phase wird ½ Stapel für die Runde der letzten 16 gebraucht, ¼ Stapel für die Viertfinalspiele und jeweils 12 Karten für die Halbfinalspiele, das Spiel um den dritten Platz und das Endspiel.

Ende der ersten Gruppenphase

Bei der WM 1974, 1978 und 1982 gibt es jeweils 2 Punkte für einen Sieg, bei der WM 1994 gibt es dafür 3 Punkte.

Bei den WM 1994 kommen die beiden besten Mannschaften jeder Gruppe und die vier besten dritten aller Gruppen in die Runde der letzten 16. Um die Zuordnung der Drittplatzierten zu bestimmen, wird die nebenstehende Tabelle benutzt. Tatsächlich kamen z. B. bei der WM 1994 die besten Dritten aus den Gruppen A, D, E und F; daher spielte damals Sieger Gruppe B gegen Dritten Gruppe A, Sieger Gruppe C gegen Dritten Gruppe F, Sieger Gruppe D gegen Dritten Gruppe E und Sieger Gruppe A gegen Dritten Gruppe D.

Punktegleichstand

Für alle Spiele dieser Erweiterung gelten die gleichen Regeln bei Gleichständen, die mit folgenden Prioritäten gebrochen werden:

I. Tordifferenz; II. Die meisten geschossenen Tore; III. Direkter Vergleich; IV. Zufallsentscheidung.

Ergänzend hierzu gilt für die zweite Gruppenphase der WM 1974, 1978 und 1982 bei Gleichstand in den ersten drei Kriterien, dass dann die erste Gruppenphase als 4. Kriterium hinzu genommen wird. Beispielsweise sind bei der WM 1982 Italien und Belgien beide in Gruppe A der zweiten Phase, beide haben 3 Punkte, dieselbe Tordifferenz und genau gleich viele geschossenen Tore. Daher wird nun das Ergebnis dieser beiden Mannschaften in der ersten Gruppenphase herangezogen, mit denselben Gleichstandsbrechern wie oben genannt. Falls auch damit der Gleichstand nicht aufgehoben werden kann, hilft nur noch eine Zufallsmethode.

Unentschiedene Spiele in den K.O.-Runden

Für alle Spiele dieser Erweiterung gelten die Strafstoßregeln (Elfmeterschießen).

Dies sind alle für diese Erweiterung benötigten Regeln.

GAMES FOR THE WORLD

AUTOR: SHAUN DERRICK

GRAFISCHE GESAMTGESTALTUNG: SHAUN DERRICK, JAN DERRICK & MARTIN WHELAN

DEUTSCHE REGEL: FERDINAND KÖTHER

Dank an Nick Kinzett, Simon Gatherer, Kelvin Allton, Mike Wright und viele andere, die das World Cup Spiel gespielt und Vorschläge gemacht oder Daten beigetragen haben, die für die Produktion dieser Erweiterung hilfreich waren.

Besonderer Dank an Bill Jelinek für die Produktion der ersten WM Übersichtstabelle, die ich um die Informationen dieser Erweiterung ergänzt habe. Siehe Übersichtstabelle auf der Rückseite.

For the table page 3 please replace

Best 3rd places

with

Beste 3. Plätze

and

Win B (etc.)

with

Sieger B (etc.)